

ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT FÜR SERVICESTATIONEN

Allgemeine Firmendaten

Firmenwortlaut	
Anschrift	
Telefon	
Fax	
Ansprechperson für die Behörde	

Angaben zur Betriebsanlage

Branche	Servicestation
Zweck der Betriebsanlage ✓ Zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> Reinigung und Pflege (Karosserie außen und Innenraum) <input type="checkbox"/> Reinigung und Konservierung Unterboden, Motorwäsche <input type="checkbox"/> Motorwartung (Öl, Ölfilter, Zündkerzen, Unterbrecher, Keilriemen, Luftfilter, Kraftstofffilter, Bremsflüssigkeit, ...) und Abschmieren <input type="checkbox"/> Beleuchtungswartung <input type="checkbox"/> Batteriewartung <input type="checkbox"/> Reifenservice <input type="checkbox"/> Sonstiges:
Anzahl der Beschäftigten	

Grund für die Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes

<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Anlage
<input type="checkbox"/>	Neugenehmigung einer Anlage
<input type="checkbox"/>	bestehende Betriebsanlage mit mehr als 20 Arbeitnehmern (Betreiberpflicht!)
<input type="checkbox"/>	Aktualisierung eines bestehenden Abfallwirtschaftskonzeptes bei wesentlicher abfallrelevanter Änderung
<input type="checkbox"/>	Fortschreibung aufgrund der 7-Jahres-Regelung oder auf freiwilliger Basis
<input type="checkbox"/>	Verbesserungsauftrag durch Behörde
✓ Zutreffendes bitte ankreuzen	

Datum der Erstellung	
Konzeptersteller	

Die Betriebsanlage besteht aus folgenden Räumen bzw. Bereichen

(zB Büro - 14 m²; Lager 40 m²)

Überblick über mögliche Anlagenteile im Betrieb

Reinigungs- und Instandsetzungsbereich der Servicestation:

- Autowaschanlage (zB Lanzenwaschbox, Waschstraße)
- Bereich für Innenreinigung
- Ölwechselstation
- Absauganlage: mit Abluft- oder Rückluftfilter
- Hebewerkzeug: Hebebühne
- Stehgrube

Lager:

- Materiallager
- Werkzeuglager
- Ersatzteillager
- Öllager

Infrastruktur:

- Büro
- Verkaufsraum
- Sanitärraum, Sozialraum
- Heizanlage
- Sonstiges:

Übertragen Sie oben vorgefundene und allfällige ergänzte Räume bzw. Bereiche in nachfolgende Tabelle

laufende Pos.-Nr.	Raum Bereich	Funktion - wichtige Anlagen - Kapazität	Größe [m ²]
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

Anfallende Abfälle

Hinweis: Führen Sie allfällige Ergänzungen und Streichungen je nach Bedarf durch. Das aktuelle Abfallverzeichnis (PDF) ist unter www.edm.gv.at > „[Aktuelles Abfallverzeichnis](#)“ abrufbar.

Spezifizierungen sind nicht berücksichtigt und müssten allfällig gemäß Abfallverzeichnis ergänzt werden. Beachten Sie die Hinweise und Anmerkungen im Abfallverzeichnis.

Informationen zu branchenspezifischen Abfällen sind auch in der [Altfahrzeugeverordnung](#) bzw. in Verbindung mit Abfallverbringungen in Kapitel 9 des Bundesabfallwirtschaftsplans (www.bundesabfallwirtschaftsplan.at) zu finden.

Schlüsselnummer	g = gef. Abfall	Bezeichnung gemäß Abfallverzeichnis	Menge [kg pro Jahr]	Anfallsort (Pos.-Nr. aus obiger Tabelle)	Hinweise Anmerkungen	Übernehmer (Firmenname und Ort)
12601	g	Schmier- und Hydrauliköl, mineralölfrei				
17201		Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt			Spezifizierungen bzw. Hinweise und Anmerkungen im Abfallverzeichnis beachten!	
17211 17213	g	Sägemehl und -späne, Holzballagen, Holzabfälle und Holzwolle, durch organische Chemikalien (zB Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt				
18718		Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet				
18709	g	Papierfilter, ölgetränkt				
31408		Glas (zB Flachglas)				
31465		Glas und Keramik mit produktionsspezifischen Beimengungen (zB Glühlampen, Windschutzscheiben, Verbundscheiben, Drahtglas, Spiegel)				
31468		Weißglas (Verpackungsglas)				

Schlüsselnummer	g = gef. Abfall	Bezeichnung gemäß Abfallverzeichnis	Menge [kg pro Jahr]	Anfallsort (Pos.-Nr. aus obiger Tabelle)	Hinweise Anmerkungen	Übernehmer (Firmenname und Ort)
31469		Buntglas (Verpackungsglas)				
35103		Eisen- und Stahlabfälle				
35105		Eisenmetalleballagen und -behältnisse				
35106	g	Eisenmetalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten				
35203	g	Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -teile, mit umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen (zB Starterbatterie, Bremsflüssigkeit, Motoröl)			Aus Nebenrecht Fahrzeughandel!	
35204		Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -teile, ohne umweltrelevanten Mengen an gefährlichen Anteilen oder Inhaltsstoffen				
35205	g	Kühl- und Klimageräte mit FCKW-, HFCKW-, HFKW und KW-haltigen Kältemitteln (zB Propan, Butan)				
35206	g	Kühl- und Klimageräte mit anderen Kältemittel (zB Ammoniak bei Absorberkühlgeräten)				
35212	g	Bildschirmgeräte, einschließlich Bildröhrengeräte				
35220	g	Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Großgeräte mit gefahrenrelevanten Eigenschaften				
35221		Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Großgeräte				

Schlüsselnummer	g = gef. Abfall	Bezeichnung gemäß Abfallverzeichnis	Menge [kg pro Jahr]	Anfallsort (Pos.-Nr. aus obiger Tabelle)	Hinweise Anmerkungen	Übernehmer (Firmenname und Ort)
35230	g	Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Kleingeräte mit gefahrenrelevanten Eigenschaften				
35231		Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Kleingeräte				
35304		Aluminium, Aluminiumfolien				
35309		Zink, Zinkplatten			Wuchtgewichte	
35314		Kabel				
35315		NE-Metallschrott, NE-Metallemballagen				
35322	g	Bleiakkumulatoren				
35323	g	Nickel-Cadmium-Akkumulatoren				
35327	g	NE-Metallemballagen und -behältnisse mit Restinhalten				
35337	g	Lithiumbatterien				
35338	g	Batterien, unsortiert				
35339	g	Gasentladungslampen (zB Leuchtstofflampen, Leuchtstoffröhren)				
52101	g	Akku-Säuren				
52725	g	Sonstige wässrige Konzentrate				
54102	g	Altöle				

Schlüsselnummer	g = gef. Abfall	Bezeichnung gemäß Abfallverzeichnis	Menge [kg pro Jahr]	Anfallsort (Pos.-Nr. aus obiger Tabelle)	Hinweise Anmerkungen	Übernehmer (Firmenname und Ort)
54104	g	Kraftstoffe mit Flammpunkt unter 55 °C (zB Benzine)				
54118	g	Hydrauliköle, halogenfrei			Nicht vermengen mit SN 54119!	
54119	g	Hydrauliköle, halogenhaltig			Nicht vermengen mit SN 54118!	
54120	g	Bremsflüssigkeit				
54202	g	Fette (aus Mineralöl)			Abschmierfette	
54401	g	Synthetische Kühl- und Schmierstoffe				
54408	g	Sonstige Öl-Wassergemische				
54701	g	Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinigerhaltig				
54702	g	Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)				
54917	g	Festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle				
54926	g	Gebrauchte Ölbindematerialien				
54928	g	Gebrauchte Öl- und Luftfilter, mit gefahrenrelevanten Eigenschaften				
54929	g	Gebrauchte Ölgebinde				
54930	g	Feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)				

Schlüsselnummer	g = gef. Abfall	Bezeichnung gemäß Abfallverzeichnis	Menge [kg pro Jahr]	Anfallsort (Pos.-Nr. aus obiger Tabelle)	Hinweise Anmerkungen	Übernehmer (Firmenname und Ort)
55214	g	Kaltreiniger, halogenhaltig				
55370	g	Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, Farb- und Lackverdünnungen (zB „Nitroverdünnungen), auch Frostschutzmittel				
55509		Druckfarbenreste, Kopiertoner				
57108		Polystyrol, Polystyrolschaum				
57110		Polyurethan, Polyurethanschaum				
57118		Kunststoffemballagen und -behältnisse				
57119		Kunststofffolien				
57127	g	Kunststoffemballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten (auch Toner cartridges mit gefährlichen Inhaltsstoffen)				
57129		sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle, Videokassetten, Magnetbänder, Tonbänder, Farbbänder (Carbonbänder), Toner cartridges ohne gefährliche Inhaltsstoffe			auch zu verwenden für ausgehärtete glasfaserverstärkte Kunststoffe (keine Stäube)	
57130		Polyethylenterephthalat (PET)				
57502		Altreifen und Altreifenschnitzel				
58107		Stoff- und Gewebereste, Altkleider				

Schlüsselnummer	g = gef. Abfall	Bezeichnung gemäß Abfallverzeichnis	Menge [kg pro Jahr]	Anfallsort (Pos.-Nr. aus obiger Tabelle)	Hinweise Anmerkungen	Übernehmer (Firmenname und Ort)
58201	g	Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch				
58205-77	g	Polierwolle und Polierfilze mit anwendungsspezifischen schädlichen Verunreinigungen - gefährlich kontaminiert				
59402		Tenside und tensidhaltige Zubereitungen sowie Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln				
59803	g	Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten			entleerte nicht mehr unter Druck stehende Druckgaspackungen sind der SN 35105 zuzuordnen	
91101		Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle				
91201		Gemische von Verpackungsmaterialien				
91401		Sperrmüll				
92103		Obst- und Gemüseabfälle, Blumen			Biotonne	

Organisatorisches und betriebliche Abfallvermeidung

Wer ist im Betrieb für die Abfallwirtschaft verantwortlich?

(Hinweis: Ein Abfallbeauftragter ist in Betrieben mit mehr als 100 Arbeitnehmer zu bestellen ([§ 11 AWG](#)). Meldung an die BH/Magistrat - siehe auch Infoseite [Abfallwirtschaft im Betrieb](#))

Wo werden die Aufzeichnungen für nicht gefährliche Abfälle aufbewahrt?

(Hinweis: Aufzeichnungen sind getrennt nach Abfallart mit Angabe der Menge, Übernehmer, Datum der Übergabe und Bezugs-zeitraum des Abfallanfalls zu führen. Abfallaufzeichnungen sind generell getrennt von der übrigen Buchhaltung zu halten und 7 Jahre aufzubewahren!)

Wo werden die [Begleitscheine für gefährliche Abfälle](#) aufbewahrt?

(Hinweis: Weitere Informationen siehe [Abfallnachweisverordnung](#).)

Welche Identifikationsnummer wurde dem Betrieb vom Landeshauptmann zugeteilt?

(Hinweis: Die Meldung gemäß [§ 20 AWG](#) für Abfall(erst)erzeuger von gefährlichen Abfällen ist über www.edm.gv.at > [Registrierung](#) an das elektronische Register abzugeben. Siehe auch Infoseite [Abfallwirtschaft im Betrieb](#).)

Welche organisatorischen Vorkehrungen werden getroffen, damit die Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz 2002 erfüllt werden?

(Hinweis: Beachten Sie die rechtlichen Vorgaben aus [zB Altfahrzeugeverordnung](#), [Verpackungsverordnung](#), [Elektroaltgeräteverordnung](#), [Batterienverordnung](#), [Recycling-Baustoffverordnung](#). Geben Sie eine kurze Beschreibung der Maßnahmen zB Teilnahme an Sammel- und Verwertungssystem, Erhebung der Entgelte, Einhaltung von Rücknahmeverpflichtungen, Meldepflichten an Register, Abfalltrennung an.)

Welche Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Abfallvermeidung und Abfallverwertung erfolgen aktuell und zukünftig im Betrieb? Sind abfallrelevante Maßnahmen wie zB Verfahrensänderungen, Produktionssteigerungen, Betriebserweiterung geplant?

Ort, Datum

firmenmäßige Zeichnung

Stand: Jänner 2022

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 05 90 907-3111, Kärnten Tel. Nr.: 05 90 904-741, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 851-16301,
Oberösterreich Tel. Nr.: 05 90 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 88 88-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 05 90 905-1270, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-355, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1010

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://www.wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!